

Mündliche Anfragen

zur 35. Fragestunde

in der 133. Plenarsitzung vom 12. November 2020

1. Anfrage der Abg.
Dr. Christina Baum AfD

Eingang: 13. 10. 2020

Auswirkungen des Tragens einer Mund-Nasen-Maske bei Kindern

- a) Gedenkt die Landesregierung, eine Studie in Auftrag zu geben, in der die Folgen des stundenlangen Tragens einer Mund-Nasen-Maske auf die Gesundheit der Kinder untersucht werden sollen?
- b) Welche Probleme und Gefahren sind der Landesregierung im Zusammenhang mit dem Tragen einer Mund-Nasen-Maske, dem Totraumvolumen und hohem Adrenalinwert bekannt?

2. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert
FDP/DVP

Eingang: 22. 10. 2020

Kompromissvorschlag zum Einsatz von Reisezeitanzeigen während des Ausbaus der Enztalquerung der A 8

- a) Inwieweit haben dem Landtag gegenüber getroffene Aussagen der Landesregierung – auch bei aufkommenden Hürden – Bestand, insbesondere im Hinblick auf die von Verkehrsminister Hermann bei den Reisezeitanzeigen im Rahmen des Ausbaus der A 8 in der Enztalquerung zur Anzeige der Fahrtzeiten auf den Ausweichstrecken laut Plenarprotokoll getätigten Aussage vom 11. Oktober 2018: *„Auch da werden wir den Fahrerinnen und Fahrern anzeigen, wie lange sie brauchen, wenn sie auf der Strecke bleiben. Wir sagen ihnen auch, wie viel länger es dauert, wenn sie herunterfahren.“*?
- b) Inwiefern ist ihr – inklusive einer Bewertung des Vorschlags – der gemeinsame Kompromissvorschlag der aus den betroffenen Enzkreisgemeinden gebildeten „Offensive Reisezeitanzeigen“ bekannt, während des Ausbaus der Enztalquerung der A 8 Reisezeitanzeigen einzusetzen, auf denen statt einer Anzeige der Reisezeit für mehrere potenzielle Ausweichrouten neben der Anzeige der Reisezeit auf der Autobahn lediglich eine Mindestreisezeit beim Verlassen der Autobahn aufgeführt wird?

3. Anfrage des Abg.
Daniel Rottmann AfD
Eingang: 26. 10. 2020
- Sicherheitsbericht 2019**
- a) Hat der Innenminister den Sicherheitsbericht 2019 schon öffentlich bzw. dem Landtag vorgestellt, und wenn nicht, aus welchem Grund?
 - b) Inwieweit hält die Landesregierung die Aussage im Sicherheitsbericht „Unsere erfolgreiche Polizeiarbeit zahlt sich aus“ für der Lage angemessen, wenn die Zahlen von linksextremistisch motivierten Gewalttaten um 100 %, Totschlagsdelikten um 10 %, Angriffen auf Rettungsdienste um 72 %, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung um 7 % und Gewalttaten durch Ausländer um 135 % stiegen und die Rauschgiftkriminalität zum neunten Mal in Folge anstieg – um nur die wichtigsten Beispiele herauszugreifen?
4. Anfrage des Abg.
Andreas Kenner SPD
Eingang: 26. 10. 2020
- Förderung des Rings politischer Jugend**
- a) Warum wurden die vergangenen Erhöhungen der Tagessätze für Seminare der außerschulischen Bildungsarbeit im Rahmen des „Zukunftsplans Jugend“ bzw. des „Masterplans Jugend“ auch auf den Ring politischer Jugend angewendet, die letzte Erhöhung von 14,80 € auf 17 € Anfang des Jahres 2020 aber nicht?
 - b) Wird die Landesregierung die Tagessätze für außerschulische Bildungsseminare auch für den Ring politischer Jugend für das Jahr 2020 auf 17 € pro Tag und Teilnehmer erhöhen und dafür zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung stellen?
5. Anfrage der Abg.
Gabi Rolland SPD
Eingang: 09. 11. 2020
- Belastungen für Studierende durch digitale Semester**
- a) Wie stellt die Landesregierung sicher, dass alle Studierenden im Land die gleichen Chancen und Möglichkeiten bei Freiversuchen oder der Verschiebung von Prüfungen haben, sowohl in Bezug auf unterschiedliche Regelungen der einzelnen Hochschulen als auch bei notwendigen Absprachen mit außerhochschulischen Partnern und Ministerien, sofern diese an Prüfungen beteiligt sind?
 - b) Welche Maßnahmen wird sie ergreifen, um einem verschärften Fachkräftemangel in der Industrie und Lehrkräftemangel an den Schulen zu begegnen, wenn nun Abschlussprüfungen um zwei oder mehr Semester verschoben werden?
6. Anfrage des Abg.
Stephen Brauer FDP/DVP
Eingang: 09. 11. 2020
- Auszahlung der angekündigten Coronaprämie für systemrelevante Pflegekräfte in den Kliniken des Landkreises Schwäbisch Hall**
- a) Ist gewährleistet, dass die von Bund und Land angekündigte Prämie für die systemrelevanten Pflegekräfte noch in diesem Jahr ausbezahlt wird?
 - b) Ist die Landesregierung bereit, bei der lang angekündigten Prämie, auch unabhängig von der Auszahlung des Bundesanteils, in Vorleistung zu gehen?